Zeitschrift: Armee-Logistik: unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo

indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers =

Organ indépendent pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 76 (2003)

Heft: 10

Rubrik: Letzte Meldungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Letzte Meldungen

In Kürze

Schulzimmer beim Militär

WINTERTHUR - -r. Wie der «Tages-Anzeiger» berichtete, soll die Winterthurer Kantonsschule Büelrain im November voraussichtlich sechs Schulräume in der Mehrzweckanlage Teuchelweiher beziehen. Die Stadt sei bereit, die Parterrezimmer dem Wirtschaftsgymansium für anderthalb Jahre zu vermieten. Das letzte Wort hat nun der Bund. Die Stadt vermietete das Gebäude dem Militär. In diesen Räumlichkeiten fanden mehrmals Fachkurse für Fouriergehilfen statt, als das Kommando noch in der General-Guisan-Kaserne in Bern angesiedelt war.

Waffen registrieren

BERN/ZÜRICH — nlz. Bundesrätin Ruth Metzler möchte alle Waffen in der Schweiz in einem zentralen Register erfassen. Es gehe um die Sicherheit der Bevölkerung, sagte Metzler der «SonntagsZeitung» zur Teilrevision des Waffengesetzes. Es sei «beunruhigend, wie viele Waffen wir in der Schweiz haben: zwischen 1 und 3 Millionen.» Waffenbesitz sei auch in der Schweiz nicht einfach eine Selbstverständlichkeit.

Sektionschefs wegrationalisieren

LUZERN — -r. Bereits abgeschafft hat der Kanton Bern die Funktion des Sektionschefs (Armee-Logistik berichtete darüber). Der Kanton Luzern sieht ebenfalls eine Umstellung vor. Die Regierung hat allerdings noch keinen konkreten Entschluss gefasst. An der Generalversammlung des Vereins Luzernischer Sektionschefs prognostizierte Präsident Beat Krieger aber eine Veränderung ab dem Jahr 2005. Aber: Die sich abzeichnende Wegrationalisierung der Sektionschefs schüre die Unsicherheit unter den Betroffenen.



Bundesrat Villiger schreibt (vorläufig noch) Geschichte des Schweizerischen Fourierverbandes. Er ist nämlich der letzte Bundesrat, der einen Anlass des Gradverbandes besuchte. Es war anlässlich der 75. Jubiläumsdelegiertenversammlung in Basel. Archivfotos: Meinrad A. Schuler

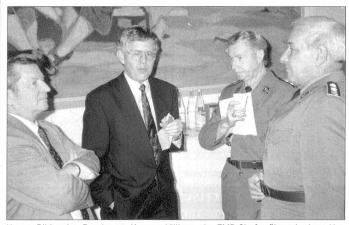
Von Pfeffikon LU ins EMD

Ende Jahr räumt Bundesrat Kaspar Villiger sein Büro im Bundeshaus in Bern. Ein kleines Resümée an den bisherigen beliebten EMD-Chef.

VON MEINRAD A. SCHULER

1989, nach der Wahl in den Bundesrat, da hatte Kaspar Villiger eigentlich keine Wahl: Als frisch gekürtes Mitglied der Landesregierung kam erst das Pflichtprogramm, der Marschbefehl ins damalige EMD. Das Aufgebot galt bis November 1995.

In der Tat: Eine Herausforderung für Hauptmann Villiger: Fichenskandal, Armeeabschaffungsdebatte, Wirbel



Unser Bild zeigt Bundesrat Kaspar Villiger als EMD-Chef während einer Verschnaufpause anlässlich der Medienkonferenz zur Armeereform 95.

PS:

um eine Geheimarmee, Grossübung Armeereform 95, Streit um Sinn oder Unsinn milliardenteurer Kampfflieger. Dazu der Luzerner Journalist Karl Fischer: «1993 gewann Kaspar Villiger, zusammen mit dem ihm bis heute als (his master's voice) zu dienenden Informationschef Daniel Eckmann, die Volksabstimmung über den Kauf der F/A-18-Kampfflugzeuge. Das Volk stand auch später zu ihm; es belohnte ihn in Meinungsumfragen regelmässig mit guten Sympathienoten».

Sympathie, Anerkennung und sogar Bewunderung erntet der FDP-Politiker heute noch. Nicht nur als jetziger Haushaltsanierer, sondern als damaliger EMD-Chef. Alle, die mit ihm in irgend einer Art zu tun hatten, kennen ihn als seriösen, fairen und «zu harmoniebedürftigen» Staatsmann, auch wenn ihm nicht alles gelang, was er sich wünschte. So folgten beispielsweise die Stimmbürger nicht seinem Appell bei der Blauhelm-Vorlage.

Jedoch kann man der Bundeshausjournalistin Eva Novak nur beipflichten, wenn sie schreibt: «Als
überzeugter Patriot und Föderalist
ordnete der Luzerner sein Handeln
stets dem Wohl des Landes unter,
ohne je nach dem kurzfristigen eigenen Vorteil zu schielen. Statt auf taktische Ränke setzte er auf Fairness,
Ehrlichkeit und die Überzeugungskraft der Argumente, die er auf eine
herzliche, verständliche und humorvolle Art zu präsentieren verstand.»

So wollen wir unsern ehemaligen Verteidigungsminister auch nach seinem Abgang als Bundesrat in bester Erinnerung behalten. Gleichzeitig versichern wir ihm unsere uneingeschränkte Wertschätzung für alles, was er ebenfalls für die Hellgrünen und die ausserdienstliche Tätigkeit geleistet hat. Zu seinem dritten Lebensabschnitt wünschen wir ihm und seiner Familie alles Gute.

Ich mache mir die gute Information zur Gewohnheit und wünsche Armee-Logistik jeden Monat in meinem Briefkasten. Zuerst zwei Monate gratis. Dann im preiswerten Abonnement:

Für ein Jahr nur Fr. 32.-

Name Vorname Adresse PLZ/Ort

Bitte ausfüllen und in frankiertem Kuvert senden an: ARMEE-LOGISTIK, Abonnementsdienst, Postfach 2840, 6002 Luzern – Fax: 041 240 38 69

Adress- und Gradänderungen

an Zentrale Mutationsstelle SFV Postfach

5036 Oberentfelden

Telefon 062 723 80 53 E-Mail mut@fourier.ch

Adressänderungen, die durch die Poststellen vorgenommen werden müssen, kosten ab diesem Jahr neu Fr. 1.50. Hier können Sie beim Sparen mithelfen!